

# Lindauer Hoybote



## Lindau gemeinsam gestalten – mutig, nahbar, zukunftsorientiert.

### Das Spitzenteam der Bunten Liste im Gespräch

Lindau verändert sich – und auch die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben. Wir, Ronja, Laura, Inga und Pius, kandidieren als Spitzenteam der Bunten Liste, weil wir daran glauben, dass der Fokus unserer Politik wieder stärker auf die Lebensrealitäten der Lindauer:innen gelegt werden muss: Auf die Kitas und Schulen, die Straßen, die Vereine, die Nachbarschaften und die Orte, die unsere Stadt prägen.

Wir sind vier junge Menschen, die Lindau lieben – und die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, mutig voranzugehen und auch unbequeme Entscheidungen zu treffen, wenn sie unserer Stadt langfristig guttun.

Im Interview sprechen wir darüber, wie wir Lindau gemeinsam gestalten wollen.

### Warum kandidiert ihr – und warum als Team?

**Laura:** Weil Politik Teamarbeit braucht. Wir bringen unterschiedliche Perspektiven und berufliche Hintergründe mit. Das zeigt sich auch in unserer gesamten Liste – Handwerk, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Medizin, soziale Arbeit, Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen – und teilen trotzdem ein Ziel: Wir wollen Lindau als lebens- und lebenswerte Stadt für alle weiterentwickeln.

**Pius:** Lindau steht vor Herausforderungen, die man nicht mit schnellen Lösungen oder Alleingängen bewältigt. Wir sind das jüngste Spitzenteam aller Listen – und trotzdem erfahren in kommunaler Arbeit, in Vereinen und Bürgerprojekten. Das macht uns bodenständig, nahbar und lösungsorientiert.

### Was ist euer Leitbild für Lindau?

**Ronja:** Wir wollen Bewährtes erhalten und Neues wagen – mit Mut, guter Planung und dem Respekt vor den Menschen, die hier leben. Wir wollen Klimaschutz langfristig denken, statt kurzfristige Symbolpolitik zu betreiben. Und wir wollen Vielfalt stärken, statt Angst und Populismus Raum zu geben.

**Inga:** Für uns gehört dazu auch eine moderne, konstruktive Verwaltungskultur. Eine Stadtverwaltung, die den Bürgerinnen und Bürgern zuhört, die nachvollziehbar entscheidet und die gemeinsam mit dem Stadtrat ein verlässliches Leitbild für die weitere Entwicklung unserer Stadt erarbeitet, dass in weitreichenden Entscheidungen Orientierung gibt. Gute Zusammenarbeit in und mit der Verwaltung ist kein Luxus – sie ist die Voraussetzung dafür, dass Projekte schneller, günstiger und besser umgesetzt werden können.

### Was sind die Schwerpunkte der Bunten Liste für die Zukunft Lindaus?

#### BILDUNG – Gute Lernräume. Für jedes Kind.

**Pius:** Jedes Kind verdient gute Lernorte – wir müssen sie ermöglichen. Chancengleichheit fängt in der Kita an: Wir setzen uns ein für Inklusion mit klarer Verantwortlichkeit, starke städtische Einrichtungen und Spielplätze für alle. Für Schulen brauchen wir moderne Räume und die Umsetzung bestehender Konzepte – etwa für die Mittelschule. Dazu gehören auch Betreuungsgebäude in Reutin und Aeschach. Die



v.l.n.r.: Laura Brombeis (Stadträtin, Listenplatz 2), Pius Bandte (Stadtrat, Listenplatz 10), Ronja Bandte-Gebhard (Stadträtin, Listenplatz 1), Inga Brentel (Listenplatz 3)

Grundschulstandorte müssen erhalten bleiben – kurze Beine, kurze Wege!

**Laura:** Wir müssen die Themen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen stärker in unsere politische Arbeit einfließen lassen – sie sind die Generationen, die zukünftig mit unseren jetzt getroffenen Entscheidungen leben müssen. Deshalb möchten wir beispielsweise regelmäßige Gesprächsformate mit Stadträt:innen in Schulen ins Leben rufen.

**Ronja:** Wir wollen echte Beteiligung statt Scheinformaten: Zuhören, Ressourcen bereitstellen, Ansprechpartner:innen benennen und junge Menschen ernst nehmen. Damit sie Projekte, die ihnen wichtig sind, eigenverantwortlich verwirklichen können, sind für uns die Jugendwerft mit dem Jugendbudget unentbehrlich.

#### WOHNEN – bezahlbar, klug, nachhaltig

**Pius:** Lindau braucht Wohnraum – aber nicht um jeden Preis. Wir wollen eine klare Bestandsanalyse, um den tatsächlichen Bedarf zu kennen. Bezahlbares Wohnen kann nur entstehen, wenn wir städtische Flächen behalten und klug nutzen sowie Ferienwohnungen weiter begrenzen. Die Liegenschaften der GWG müssen in deren Eigentum bleiben und dürfen nicht einfach veräußert werden – hier müssen andere, langfristige Lösungen gefunden werden.

**Inga:** Eigentum verpflichtet – daher setzen wir auf Leerstandserfassung, Sanierung des Altbestandes und eine Zweckentfremdungssatzung. Außerdem wollen wir Angebote zum Wohnungstausch entwickeln. Zudem wollen wir Orte schaffen, die Nachbarschaften stärken und Austausch fördern: Quartierszentren, gemeinschaftliches Wohnen und nicht-kommerzielle Begegnungsorte. Das macht Stadtteile lebendig, sicher und sozial stark.

#### KULTUR – Vielfalt leben, Identität stärken

**Ronja:** Kultur hält unsere Stadt zusammen und ist bunt. Daher unterstützen wir den Erhalt der Volkshochschule, der Bücherei und der Projektschmiede. Kultur muss für alle zugänglich sein. Deshalb wollen wir den Lindapass erhalten und ausbauen.

**Pius:** Unser Cavazzen ist endlich fertig – um dieses Bürgerhaus weiter mit Leben zu füllen, unterstützen wir das Kulturamt, etwa beim Ausbau des kulturpädagogischen Angebots. Nur so wird daraus ein Begegnungsort für alle!

**Laura:** Wir sind froh über das vielfältige Kulturangebot in unserem Städtle, das wir nicht zuletzt den zahlreichen Vereinen verdanken. Damit das

so bleibt, sollte dieses ehrenamtliche Engagement zuverlässig und möglichst unbürokratisch von städtischer Seite gefördert werden. Dabei finden wir es besonders unterstützenswert, wenn sich verschiedene Vereine zusammenschließen, um gemeinsame Projekte auf die Beine zu stellen.

#### WIRTSCHAFT – stark, regional, zukunftsfähig

**Inga:** Lindau hat eine beeindruckende wirtschaftliche Vielfalt – vom Handwerk über produzierende Betriebe bis hin zu Tourismus und Landwirtschaft. Diese Vielfalt wollen wir erhalten und Solo-Selbständige stärken. Zum Beispiel in dem wir Innovationsräume schaffen. Unsere Linie ist klar: wirtschaftliche Entwicklung ja – aber immer mit Blick auf Gemeinwohl und regionale Wertschöpfung.

**Pius:** Wir wollen Lindau als Gewerbestandort sichern und für Fachkräfte attraktiv machen: bezahlbare Wohnungen, ein buntes Kulturleben, gute Schulen und ein positives Klima für Menschen mit Migrationsgeschichte. Gewerbeflächen sollen sinnvoll genutzt, Leerstände über den städtischen Wirtschaftsförderer vermittelt und städtische Grundstücke über Erbpacht an Gewerbe vergeben werden können. Neue Gewerbegebiete auf der grünen Wiese lehnen wir ab.

#### MOBILITÄT – einfach, sicher, klimafreundlich

**Laura:** Mobilität ist Teilhabe. Der Stadtbuss ist für Kinder, Jugendliche, Ältere und Pendler:innen unverzichtbar – deshalb wollen wir ihn verbessern: Das fängt schon beim Aufbau weiterer Bushäusle an und auch die Pünktlichkeit muss endlich verlässlich werden.

**Ronja:** Für eine leichtere Orientierung in Bussen und an Haltestellen stellen wir uns digitale Anzeigen mit Mehrwert vor, wie sie beispielsweise in Vorarlberg längst Standard sind. Sie sollen die nächsten Anschlüsse an Haltestellen verraten und Hilfe bei Verspätungen bieten. Auch Knotenpunkte wie der Reutiner Bahnhof brauchen aussagekräftige Wegweiser und klare Bezeichnungen. Für bessere, aufeinander abgestimmte Anschlüsse setzen wir auf Kooperation mit dem Landkreis.

**Inga:** Rad- und Fußverkehr müssen sicher sein. Die neuen Abschnitte der Fahrradstraße sind ein großer Schritt in die richtige Richtung! Jetzt braucht es weitere Lückenschlüsse in Radwegen, sichere Kreisverkehre, Reduktion von Durchgangsverkehr und sichere Querungsmöglichkeiten. Für unsere Altstadt brauchen wir ein Sanierungskonzept, das barrierearme Wege mitdenkt.

#### KLIMA – konsequent, gerecht, lokal umsetzbar

**Ronja:** Die Stadt hat ein starkes Klimaschutzkonzept – wir haben es erkämpft. Jetzt muss es umgesetzt werden, und zwar konsequent. Wir fordern ein Monitoring, das messbar zeigt, wo wir stehen. Wenn wir nicht auf Kurs sind, müssen Maßnahmen folgen – dafür muss der Klimabeirat endlich ernstgenommen und in politische Entscheidungen einbezogen werden.

**Laura:** Klimaschutz muss sozial sein. Wir wollen, dass die Vorteile der Energiewende endlich auch für Mieter:innen zugänglich werden: Mieterstrom – beginnend bei der GWG –, gemeinschaftliche PV-Modelle, Batteriespeicher und zu all dem Beratung durch unsere Stadtwerke.

**Inga:** Und wir müssen weiter in Klimaanpassung investieren: Entsiegeln, Stadtgrün, Baumschutz, Urban Gardening, Trinkwasserspender, Schwammstadt. Das macht Lindau nicht nur klimafest, sondern auch noch schöner.

#### „Was ist euer Versprechen an Lindau?“

**Alle gemeinsam:** Wir hören zu. Wir entscheiden transparent und wir denken langfristig.

Wir stehen für offene Diskussionen und klare Worte und wollen beweisen, dass Politik auch anders geht – ehrlich, lösungsorientiert und mit Freude daran, unser Städtle gemeinsam zu gestalten.

**Lindau bleibt bunt – gemeinsam machen wir daraus mehr als nur ein Motto!**

[www.bunteliste.de](http://www.bunteliste.de)

#### IMPRESSUM

Die „Bunte Liste“ vertritt seit 1984 linksgrünalternative Politik im Lindauer Stadtrat.

Der „Hoybote“, benannt nach der kleinen Insel Hoy in unserem Logo, erscheint unregelmäßig nach Bedarf mit einer Auflage von 15.000 Stück und wird ehrenamtlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

Die Bunte Liste finanziert sich aus Spenden auf das Konto der Genossenschaftsbank Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG: IBAN: DE 04 6509 1040 0180 9150 02, BIC: GENODE31LEU

V.i.S.d.P. Bärbel Heumann  
 Grafik: Andrea Küst  
 Auflage: 15.000 Stk.  
 Produktion: Klimaneutraler Druck auf RecyMago, 100 % Recyclingpapier  
 Kontakt: hoybote@bunteliste.de  
[www.bunteliste.de](http://www.bunteliste.de)



Listenplatz

1


**RONJA  
BANDTE-GEGBARD**

**Raumausstattermeisterin, Stadträtin, zwei Kinder**  
Ich möchte Lindau aktiv mitgestalten und dabei meine junge, weibliche Perspektive einbringen. Außerdem ist es mir wichtig bei den großen Projekten der nächsten Jahre Lösungen für das Allgemeinwohl zu finden und nicht nur das Wohl und den Profit Einzelner zu fördern.

Listenplatz

2


**LAURA  
BROMBEIS**

**Projektleiterin Kommunikation und Organisation, Stadträtin, zwei Kinder**  
Lindau braucht/ verdient Entscheidungen, von denen auch morgen noch alle profitieren – verantwortungsvoll, vorausschauend und mit Blick auf das Ganze. Ich setze mich für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein, die Ressourcen schützt, mutig investiert und Generationen verbindet.

Listenplatz

3


**DR. INGA  
BRENTSEL**

**Beraterin für Infrastrukturpolitik, Co-Gründerin der BÜRSTER14**  
Zukunft gemeinsam gestalten – solidarisch und mutig.  
Ich stehe für eine Politik, die verständlich ist, transparent handelt und die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Als neues Gesicht im Spitzenteam möchte ich frische Perspektiven einbringen, Brücken bauen und unser städtisches Leben mitgestalten. Mutig, pragmatisch und vor allem gemeinsam mit Euch, im Dialog.

Listenplatz

4


**PETER  
MÜLLER**

**staatlich geprüfter Techniker/ techn. Betriebswirt**  
Ich stehe für eine bunte, nachhaltige und zukunftsfähige Stadt – mit klarer Linie, offenen Ohren und dem Wissen, wie Energiewende vor Ort gelingt.

Listenplatz

9


**DR. ULRIKE  
LORENZ-MEYER**

**Ärztin, Stadträtin, Kreisrätin**  
Ich will eine Stadt, in der alle dazugehören – Jung und Alt, unabhängig von Einkommen, Geschlecht, Gesundheit, Behinderung oder Herkunft.  
Teilhabe für alle heißt: Gutes und bezahlbares Wohnen, lebendige Kultur, weniger Lärm und grüne Wiesen, die bleiben dürfen.

Listenplatz

10


**PIUS  
BANDTE**

**Baumpfleger, Stadtrat, Kreisrat, zwei Kinder**  
Ich möchte eine Stadt gestalten, die klimafreundlich, mobil und lebenswert ist. Durch Zuhören und kooperative Politik will ich mit Bürger:innen Wege finden, die im Alltag funktionieren – für alle Generationen.



Listenplatz

11


**CHRISTIANE  
WINKLER**

**Kinderkrankenschwester, Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin**  
Ich möchte mich auch über meine Berufstätigkeit hinaus für eine familienfreundliche und gute Qualität in Kindertageseinrichtungen sowie eine ökologisch orientierte Stadtpolitik einsetzen und mich an Entscheidungsprozessen beteiligen. Deshalb kandidiere ich für die Bunte Liste.

Listenplatz

16


**MATTHIAS  
KAISER**

**Pensionist, Polizeihauptkommissar a.D., Stadtrat, Kreisrat, Ehrenamtlicher Richter VG Augsburg, Antigewalttrainer**  
Zum ersten Mal wurde ich 1996 in den Stadtrat gewählt und die Themen für die sich die Bunten damals schon stark machten, sind aktueller denn je: Umwelt-/Klimaschutz, Verkehr/Mobilität, Soziales, bezahlbarer Wohnraum. Neben diesem selbstverständlich weiteren Einsatzes für diese Themen, ist es mir wichtig unsere hoffentlich zahlreich gewählten jungen bunten Stadträt:innen mit meiner 30-jährigen kommunalpolitischen Erfahrung im neu gewählten Stadtrat unterstützen zu können.

Listenplatz

17


**VANESSA  
METZGER**

**Trainee für Europäische Klimapolitik, M.Sc.**  
Ich setze mich für ein buntes, offenes und nachhaltiges Lindau ein. Mir ist wichtig, dass wir unsere demokratischen Werte leben, Vielfalt als Stärke begreifen und unsere Stadt so gestalten, dass sie auch für kommende Generationen lebenswert bleibt – mit mehr Klima- und Naturschutz, grünen Freiräumen und einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen.

Listenplatz

18


**ERIC  
KRAUSE**

**Lehrer, Studienrat, zwei Kinder**  
Ich wohne seit sechs Jahren in Lindau und genieße jeden Tag die Mischung aus städtischem Angebot und Nähe zur Natur.  
Beim Thema Fahrradwege und Perspektiven für junge Familien dürfte sich Lindau aber gerne noch mehr nach "Stadt der Zukunft" anfühlen. Dafür will ich mich einsetzen.

Listenplatz

19


**SILKE  
THEM**

**Realschullehrerin**  
Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich mich für eine Stadt einsetzen möchte, in der alle Menschen gut leben können – unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Lebenssituation. Insbesondere die Bereiche Wohnen, soziale Gerechtigkeit sowie die Gestaltung guter Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche liegen mir am Herzen. Ich stehe außerdem für ein Leitbild des »weniger ist mehr«: Für eine Stadtentwicklung, die auf Nachhaltigkeit, verantwortungsvolle Nutzung von Ressourcen und langfristige Lebensqualität setzt – statt auf kurzfristige Gewinne oder Übernutzung.

Listenplatz

24


**SASCHA  
BEER**

**Grafikdesigner, zwei Kinder**  
Ich lasse mich für die Bunte Liste aufstellen, weil gerade in diesen Zeiten aktive politische Teilhabe ein wichtiges Fundament für unsere demokratische und offene Gesellschaft ist und ich es als meine Verantwortung sehe nicht nur meinen Kindern eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.  
Veränderung passiert nicht an einem Tag; sie wächst mit Mut, Beharrlichkeit und Geduld – und sie bleibt nur, wenn wir sie gemeinsam tragen.

Listenplatz

25


**JULIETTE  
HATHAWAY**

**Dipl. Sozialarbeiterin, zwei Kinder**  
Ich setze mich für Fairness und gleiche Chancen ein. Lindau ist lebenswert, wenn wir füreinander sorgen. Dafür brauchen wir auch die Stimmen, die sonst wenig Gehör finden. Es geht um Zugang zu Kultur, zu öffentlichen Räumen und um Mitgestaltung. Deshalb bin ich unter anderem aktiv in den Vereinen Pfanne e.V. und KuMoP e.V. und im Kulturraum. Damit in Lindau Vielfalt gewinnt, nicht Angst und Hetze.

Listenplatz

26


**PHILIPP  
MILLER**

**Baumpfleger, M.Eng (Energietechnik)**  
Ich bin für ein buntes, familienfreundliches Lindau. Die Bewahrung unseres Stadtgrüns, sicherer Fahrradverkehr und die Förderung gelebter Kultur liegen mir am Herzen.

Listenplatz

27


**MARIE  
HEISE**

**Schreinerin**  
Lindau muss weitere Klimaschutzmaßnahmen - und damit auch solche zum Schutze seiner Einwohnerinnen und Einwohner - treffen, soziale Gerechtigkeit stärken und Vereine trotz angespannter Haushaltslage zuverlässig unterstützen. Nur mit transparenten Entscheidungen aus Stadtrat und Verwaltung können wir eine respektvolle und nachhaltige Zukunft in Lindau für alle schaffen.

Listenplatz

5


**LOUISA  
STEGER**
**staatlich geprüfte Betriebswirtin, ein Kind**

Lindau ist einzigartig und somit erhaltenswert und schützenswert. Der ländliche Raum darf nicht abgehängt werden und aus dem Blickwinkel verschwinden. Entscheidungen, die wir heute treffen, wirken sich auf unsere nächste Generation aus und Investitionen für ein klimafreundliches Lindau, sowie Einrichtungen für unsere Kinder, dulden daher keinen Aufschub.

Listenplatz

6


**ALPER  
KOCABAY**
**Finanzwirt, Ehrenamtliche Mitarbeit im Jugendzentrum Lindau & in den Friedensräumen Lindau**

Miteinander statt gegeneinander – für ein Lindau mit Zukunft. Ich möchte, dass Lindau auch für kommende Generationen ein lebenswerter Ort bleibt - mit verantwortungsvoller Klimapolitik, zukunftsorientierter Stadtentwicklung und chancengerechter Bildung. Daher kandidiere ich für den Stadtrat, weil die Entscheidungen, die wir heute treffen, das Leben von morgen prägen - für uns und die Generationen nach uns.

Listenplatz

7


**NEZAHAT  
ALICI**
**Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen**

Vor 25 Jahren kam ich nach Lindau – heute ist es meine Heimat, für deren Zukunft ich mich aktiv auch im Lindauer Stadtrat engagieren möchte. Ich bin hier integriert, habe viele Freundschaften geschlossen und möchte der Stadt etwas zurückgeben sowie Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Lebensweisen bauen. Aus vielen Wurzeln – ein starkes Lindau. Heimat ist, was wir gemeinsam gestalten.

Listenplatz

8


**TORSTEN  
BLAETTER**
**Optik-Ingenieur M.Sc, zwei Kinder**

Ich bin in die Politik gegangen, weil mich die Verzögerungen beim Klimaschutz nicht mehr kalt gelassen haben, ebenso der immer rauer werdende Ton in der Gesellschaft. Ich möchte aktiv daran mitgestalten, dass Lindau grüner und bunter wird, das Miteinander in unserer vielfältigen Stadt zu stärken und gegen die schleichende Spaltung der Gesellschaft anzugehen.

Listenplatz

12


**DANIEL  
OBERMAYR**
**Entwicklungsingenieur Dipl.-Ing (FH), Stadtrat, Kreisrat**

Die anstehenden Veränderungen zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Gesellschaft bieten viele Chancen. Mehr bezahlbare Wohnungen, wenn bei energetischer Sanierung zusätzliche Wohnungen entstehen etwa, oder mit günstigem Eigenstrom für die Mieter:innen. Ein leistungsfähiger Stadtbus für alle unterstützt die Verkehrswende und zusätzliche Baumpflanzungen erhöhen die Lebensqualität in unserer Stadt.

Listenplatz

13


**HEIKE  
HORST**
**Diplom Betriebswirtin VWA, Rentnerin, ehemalige Verwaltungsangestellte, Parteilos, GWG Mieterinitiative**

Erfolgreich setzte die von mir gegründete Nachbarschafts-Initiative „Bürgertreff Schachen“ Verkehrsthemen um. Meine Kommunikationsstärke, Kenntnisse aus Verwaltung und Gesetzgebung sind mein Fundament. Ich setze mich für Teilhabe & Soziales ein: Für finanziell Benachteiligte, Behinderte, eine starke Interessenvertretung für Mieter der GWG-Wohnungen, die Einrichtung einer Tiertafel und eines Hundeeübungsplatzes in Lindau.

Listenplatz

14


**CHRISTOPH  
STELLMACHER**
**Pensionierter Gymnasiallehrer**

Ich möchte mich (über das Schreiben von Leserbriefen und meiner Wahlbeteiligung hinaus) aktiv an der Gestaltung der Stadtentwicklung beteiligen. Dabei sehe ich meine Schwerpunkte im Bereich Kultur, Bildung und Mobilität. In der Bunten Liste Lindau sehe ich eine politische Union, die gesellschaftliche Probleme kritisch und pragmatisch angeht und dabei die Interessen aller Lindauer im Blick hat.

Listenplatz

15


**ANDREA  
KUNST**
**Sozialpädagogin, Grafikerin, Parents for Future Lindau**

Lindau ist (k)eine Insel – auch nicht gegenüber den Folgen der Klimaerwärmung. Europa erwärmt sich schneller als jeder andere Kontinent, und die Veränderungen sind längst bei uns spürbar. Jetzt ist der Moment, Verantwortung zu übernehmen und unsere Stadt mit Weitblick und Mut auf die Zukunft vorzubereiten. Ich setze mich dafür ein, diese Herausforderung entschlossen anzupacken – und daraus die Chance zu machen, Lindau zukunftsfest und voller Lebensfreude für kommende Generationen zu gestalten.

Listenplatz

20


**DR. MAX  
METZDORF**
**Kinderarzt, zwei Kinder**

Lindau soll ein inklusiver und familienfreundlicher Ort für alle Generationen sein. Die Insel soll lebenswert bleiben, weil sie sowohl Gästen als auch Lindauerinnen und Lindauern ein Zuhause bietet – mit autofreier Innenstadt und attraktiven öffentlichen Räumen. Zudem setze ich mich für bezahlbare Mieten in ganz Lindau ein, um nachhaltige Lebensqualität für alle zu sichern.

Listenplatz

21


**FRANZISKA  
GROTE**
**Steuerfachangestellte**

Politik für ein bewegtes Lindau mit einem vielfältigen, sportlichen und kulturellen Angebot, dass Generationen übergreifend ist und jede Lindauerin und jeden Lindauer, unabhängig von Herkunft und Lebensstandard, miteinbezieht.

Listenplatz

22


**MIRCO  
ZAWADZKI**
**Technischer Produktdesigner, Maschinen- und Anlagenkonstruktion, Selbstst. Veranstaltungstechniker**

Für ein buntes, lebenswertes Lindau mit Zukunft. Bei den Themen Verkehr, Klima, Wohnungsbau und Grünflächen braucht es Entscheidungen mit Weitsicht, die für uns Lindauerinnen und Lindauer in allen Stadtteilen funktionieren – und nicht nur darauf abzielen, mehr Gäste schnellstmöglich auf die Insel zu bringen. Das Vereins- und Kulturleben müssen wir erhalten und stärken, denn es bildet die Grundlage für ein gemeinsames Miteinander.

Listenplatz

23


**JOHANNA  
HEIMPELE**
**Software Entwicklerin M.Sc.**

Ich möchte in einer Stadt leben, die Raum für alle bietet - unabhängig von Alter, Herkunft oder Einschränkung. Soziale Gerechtigkeit bedeutet für mich Bedürfnisse zu berücksichtigen, die in Entscheidungsprozessen öfter überhört werden, weil sie keine laute Lobby haben.

Listenplatz

28


**LUCIUS  
BROMBEIS**
**Projektmanager**

Wir Bewohner\*innen einer Inselstadt wissen um den Wert einer Brücke. Und so halte ich es für nur konsequent, auch in der Politik hin und wieder Brücken schlagen zu müssen, um weiter zu kommen - zwischen Generationen, zwischen Familien und Politik, zwischen dem, was wir heute brauchen, und dem, was wir morgen erreichen wollen. Mein Ziel ist eine Stadt, in der Fairness, Gleichberechtigung und echte Familienfreundlichkeit nicht nur Versprechen sind, sondern Alltag.

Listenplatz

29


**ROSA  
KAISER**
**Produktentwicklerin für Mode, Schneiderin, Schwerbehindertenvertretung**

Als gebürtige Lindauerin liegt mir ein vielfältiges, inklusives und transparentes Lindau am Herzen – eine Stadt, in der alle Menschen eine Stimme haben, gehört werden und sichtbar sind. Besonders wichtig ist mir dabei, Menschen mit Beeinträchtigungen in den Mittelpunkt zu rücken. Ihre Bedürfnisse müssen gesehen werden, und sie sollen selbstverständlich zum gesellschaftlichen Leben dazugehören.

Listenplatz

30


**SARA-LUISA  
LACHENMANN**
**Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin B.A. Vorstand im Psychosozialen Hilfsverein Ellipse e.V., zwei Kinder**

Als aktive Fahrradfahrerin möchte ich, dass sich alle, insbesondere auch Kinder, sicher fortbewegen können. Unsere Stadt soll lebenswert und sicher sein.

**Listenplatz**
**31 Dorothea Lemmens  
Bäckereiverkäuferin**
**32 Nagihan Kücükıldiz  
Informatikerin,  
Scrum Master**

**Bunte Liste  
Lindau**

# Unser gemeinsamer Kurs für Lindau

Am 8. März 2026 wählen wir Stadtrat und Oberbürgermeisterin neu – und damit den Kurs für die nächste Dekade. Dass sechs unterschiedliche Gruppierungen meine erneute Kandidatur unterstützen, ist Ausdruck eines sachorientierten Schulterschlusses. In einem vielstimmigen Stadtrat sehe ich meine Aufgabe darin, diese Vielfalt fair zu moderieren und zu tragfähigen Entscheidungen zu führen.

## Die Bunte Liste – kritisch und engagiert

Die Bunte Liste ist seit Jahrzehnten eine feste Größe unserer Kommunalpolitik. Sie steht für soziale Gerechtigkeit, Ökologie und demokratische Beteiligung und nimmt oft eine kritische Rolle ein, etwa beim Klimaschutz oder bei der Veräußerung städtischer Liegenschaften. Doch uns ist es die letzten Jahre verlässlich gelungen bei zentralen Zielen zusammenzuarbeiten:

## Schulen – investieren ohne Ausverkauf

Die begonnene Schulentwicklung hat höchste Priorität: An den Grundschulen Aeschach und Reutin wollen wir mehr Platz schaffen, die Gebäude der Grund- und Mittelschule in Aeschach sowie der Grundschule in Zech werden erneuert. Auch die Pausenhöfe von Mittelschule und Grundschule Zech verbessern wir kurzfristig.

Diese Investitionen finanzieren wir ohne städtisches „Tafelsilber“ zu verkaufen.

## Klimaschutz – klarer Rahmen bis 2035

Klimaschutz muss kommunale Pflichtaufgabe werden. Wir haben uns als Stadt vorgenommen, bis 2035 klimaneutral zu werden. Grundlage ist unser Klimaschutzkonzept, das Maßnahmen in Energie, Gebäude, Stadtentwicklung und Mobilität bündelt. Eines unserer Schlüsselprojekte, das energetische Quartierskonzept für die Insel, steht derzeit kurz vor der Finalisierung.

## Mobilität – Stadtbus mit Zukunft

Wir haben gemeinsam ein neues Stadtbuskonzept beschlossen und die Elektrifizierung begonnen: Erste E-Busse und Ladeinfrastruktur sind auf dem Weg, weitere folgen schrittweise. Parallel gilt es Qualität und Zuverlässigkeit zu verbessern. Die Bunte Liste fordert seit langem eine systematische Auswertung von Pünktlichkeit und Störungen. So können wir Akzeptanz und Nutzung erhöhen – und letztlich auch die Wirtschaftlichkeit.

## Wohnen – bezahlbar und verträglich

Lindau darf nicht zu einer Stadt werden, in der Normalverdienende keinen Platz mehr finden. Die Bunte Liste mahnt zu Recht, Umwandlungen

in Zweit- und Ferienwohnungen zu begrenzen und sozialen Wohnungsbau zu stärken. Für mich als Oberbürgermeisterin bedeutet das auf eine maßvolle Quartiersentwicklung unter Anwendung der SoBoN zu achten, geförderte Wohnungen an Lindauerinnen und Lindauer zu vermitteln und neue Wohnformen wie genossenschaftliches Bauen zu erproben.

## Streitbar und handlungsfähig

Zwischen einer parteilosen Oberbürgermeisterin und einer profilierten Gruppierung wie der Bunten Liste wird es auch künftig Debatten geben. Entscheidend ist, ob am Ende Lösungen stehen, die unsere Stadt voranbringen. Dafür steht das breite Bündnis, das dankenswerterweise meine OB-Kandidatur 2026 trägt: für eine Politik, die für bestmögliche Lösungen streitet, zuhört und gemeinsam Verantwortung übernimmt.



Unterstützen Sie uns auf diesem Weg und geben Sie uns am 8. März 2026 Ihre Stimme!

DR. CLAUDIA ALFONS  
OBERBÜRGERMEISTERIN

# Fünf neue Stimmen für ein Buntes Lindau – Erstkandidierende der Bunten Liste stellen sich vor.



Sie stehen für neue Perspektiven, frische Energie und den festen Willen, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen. Außerdem sollen besonders Erstwählerinnen und -wähler zum Wählen motiviert werden.

**Alper:** Mir ist wichtig, dass unsere Stadt auch morgen noch ein guter Ort zum Leben ist. Deshalb stehe ich für eine Stadtentwicklung mit Blick nach vorne, für gerechte Bildungschancen und einer Klimapolitik, die Verantwortung übernimmt.

**Peter:** Das ist ein guter Punkt. Ich arbeite seit vielen Jahren in der Energiebranche. Klimaschutz, Energiewende und bezahlbare Versorgung sind wichtig und betreffen uns alle. Die Vernetzung durch die Digitalisierung kann für viele eine große Hürde sein. Dabei müssen wir auch drauf achten, dass wir alle Menschen, ob jung oder alt, mitnehmen und nicht auf der Strecke lassen.

**Louisa:** Absolut, jedes Alter, jedes Geschlecht, jeder Stadtteil, ob in Lindau geboren oder von auswärts hergezogen, sollte im Lindauer Stadtrat gehört und repräsentiert werden. Ich bin in Bechtersweiler (ein Stadtteil von Lindau) aufgewachsen und wohne mit meiner Familie in Unterreitnau. Dort habe ich 15 Jahre in der Musikkapelle mitgespielt. Ein Ehrenamt anzustreben ist deshalb eine gute Entscheidung, da es ohne dieses Engagement ziemlich leer in Lindau aussehen würde. Heute leite ich beim TSV 1921 Oberreitnau e.V. zwei Kindersportgruppen. Sportangebote für Kinder – in der Freizeit wie in der Schule – sind wichtig, genauso wie eine Stadtbusverbindung in alle Stadtteile und sanierte Schulen und Kindergärten, in denen sich unsere Kinder wohl fühlen.

**Nezahat:** Ich wohne seit 22 Jahren im Stadtteil Zech. Ich trete an, um den Austausch untereinander zu fördern und Menschen näher zusammenzubringen. Vielfalt empfinde ich als großen Gewinn. Mir ist wichtig, dass jede Meinung wahrgenommen und wertgeschätzt wird.

**Torsten:** Genau diese gegenseitige Wertschätzung ist auch mir wichtig. Ich wohne seit 21 Jahren in Lindau. Die zunehmende Feindseligkeit



v.l.n.r.: Torsten Blaetter (Listenplatz 8), Louisa Steger (Listenplatz 5), Peter Müller (Listenplatz 4), Alper Kocabay (Listenplatz 6) und Nezahat Alici (Listenplatz 7)

gegenüber allem Fremdem ist mir ein Dorn im Auge und möchte im Stadtrat aktiv dagegen angehen. Als Betriebsrat habe ich gelernt, mich für die Belange anderer einzusetzen. Durch mein Nerd-Hobby bin ich viel in der Welt herumgekommen und habe viel über andere Kulturen und Weltanschauungen gelernt. Gegenseitiger Respekt und Akzeptanz sind wichtig für mich. Genau wie Klimaschutz, mein anderes Steckenpferd.

Alper, du darfst mit 18 Jahren zum ersten Mal wählen. Weißt du worauf es bei der Stadtratswahl ankommt?

**Alper:** Ja klar, ich habe mich informiert. Ich darf 30 Stimmen vergeben, weil der Stadtrat in Lindau aus 30 Sitzen besteht. Dabei kann ich meine Stimmen auf Kandidaten unterschiedlicher Listen verteilen und den Personen bis zu drei Stimmen geben.

Ich werde mein Kreuz natürlich oben bei der Bunten Liste setzen, um mit meinen Stimmen

meine Wunschliste zu unterstützen. Somit ist auch gewährleistet, dass all meine Stimmen verteilt sind. Wichtig ist, nicht mehr als insgesamt 30 Stimmen zu vergeben, da ansonsten mein Stimmzettel ungültig wird.

Ich möchte allen ans Herz legen, vor allem den Erstwähler:innen, am **8. März 2026** zum Wählen zu gehen, denn Demokratie lebt davon, dass wir alle mitmachen. Lindau bleibt Bunt, wenn wir uns alle dafür einsetzen.

**STIMMZETTEL**  
Jeder Wähler und jeder Wählerin hat 30 Stimmen

Listenkreuz zur Rettung der Reststimmen

Gesamtzahl nicht überschreiten!

	Partei A	Partei B	Partei C	Partei D
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2				
3				
		1		
			1	

max. 3 Stimmen pro Kandidat:in (kumulieren)

Stimmen auf mehrere Listen verteilen (panaschieren)

Quelle: BR

Lindau soll bunter werden!

Am 8. März 2026 werden in Lindau Oberbürgermeister:in und Stadtrat neu gewählt.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die klimafreundliche und gemeinwohl-orientierte Kommunalpolitik der Bunten Liste.